



EXPERTENWISSEN

→ **MAGISCHE ZIEGEL**

Magischer Ziegel des Ptah mit Angabe „Westen“

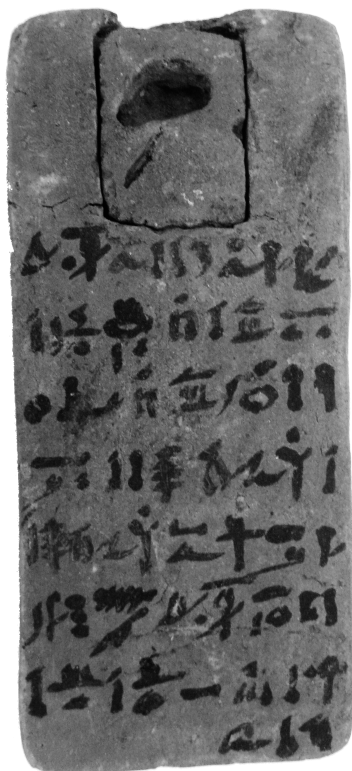
Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung SMB

Inv. ÄM 15559

Auf der Vorderseite des Ziegels ist die Hieroglyphe für „Westen“ geschrieben und verweist auf die Platzierung an der entsprechenden Seite der Sargkammer. Der Text in hieratischer Schrift beinhaltet einen Auszug aus Totenbuchspruch 151 und sollte Schutz für den Verstorbenen ausstrahlen.

Der einst auf dem Ziegel befestigte Djed-Pfeiler, das Schriftzeichen für „Dauer“ und „Beständigkeit“, ist nicht erhalten.

Text auf der Oberfläche



(Schreibung:) ①

(Umschrift:) *ḵyī* *m= ḥḥī* *ḥsf{t}*

(Wort-für-Wort:) who_comes in= to_seek to_repel

Der, der kommt, um zu versuchen, das Herankommen
He who comes, seeking to repel

②

<nmt>{ntī}= *kṣp{t}*= *ḥr*

approach= who_covers= face

von 'Dem mit verhülltem Gesicht' abzuwehren.
the approach of 'He of Covered Face'.

③

shd *kṣp{t}-f* *ṣsjr*

to_illuminate shelter-he Osiris

und seine Verhüllung ans Tageslicht zu bringen. Osiris ist
and to expose his shelter. Osiris is

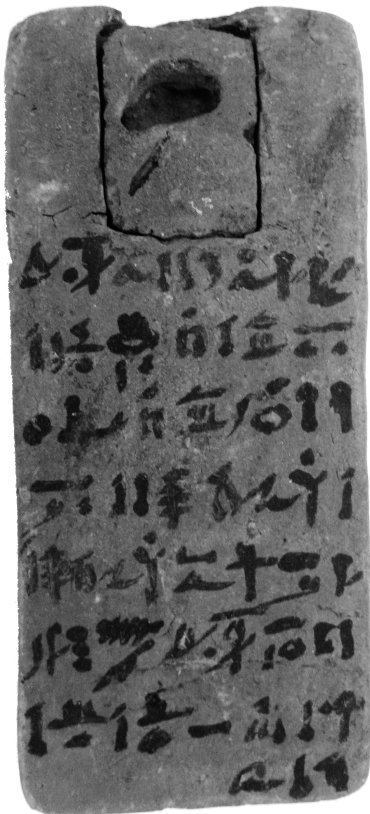
ḥṣ *dd* *ntf*

behind djed-pillar he

hinter dem Djed-Pfeiler. In der Tat
behind the Djed-pillar. He is



→ Text auf der Oberfläche



⑤ *jr^f h^c h³ dd*

indeed who_stands behind djed-pillar

ist er es, der hinter dem Djed-Pfeiler steht
indeed the one who stands behind the Djed-pillar

⑥ *hrw hst sct jw*

day to_repel slaughter (now)

(am) Tag der Abwehr des Gemetzels. Es ist
(on) the day of repelling slaughter. It is

⑦ *z³ n wsjr pth*

protection of Osiris Ptah

der Schutz des Osiris (des Verstorbenen) Ptah,
the protection of the Osiris (the deceased) Ptah,

⑧ *m^{3c}=hrw*

true=voice

gerechtfertigt.
justified.

Text auf der Vorderseite

① *jmnt*
west

Westen.
West.



Haben Sie es gewusst? Vier Ziegel, je mit verschiedenen Amuletten, waren laut dem Spruch **in den vier Wänden** einer Grabkammer versteckt. Die Himmelsrichtungsangabe, die auf die Vorderseite des Ziegels geschrieben wurde, zeigt, dass die Fackel in die Westwand gehörte. Die jeweiligen Texte sorgten dafür, den Gestorbenen vor verschiedenen Gefahren zu schützen.



Magischer Ziegel der Hel

Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung SMB

Inv. ÄM 17295

Der Magische Ziegel der Hel stammt wohl aus dem Grab ihres Mannes, dem „Vizekönig von Kusch“ Anhotep, aus der Regierungszeit Ramses II. Der Ziegel ist mit einem Text aus dem ägyptischen Totenbuch beschriftet und war für die Aufstellung an der Nordwand der Grabkammer bestimmt. Das zugehörige Schutzsymbol in Form einer Fackel ist nicht mehr erhalten.



(Schreibung:) ①
 (Umschrift:) *jy r spst nn di-j*
 (Wort-für-Wort:) who_comes to to_tie_up not shall_cause-

Der, der kommt, um zu fesseln, ich lasse nicht zu,
One who comes in order to tie up, I will not allow

②
sps-k =wj jy r wdt-j
 shall_tie_up-you =I who_comes to to_push-I

dass du mich fesselst! Der, der kommt, um mich zu stoßen,
that you tie me up! One who comes in order to push me,

nn di-j wdt-k =wj jw-j
 not shall_cause-I to_push-you =I (now)-I

ich lasse nicht zu, dass du mich stößt! Ich
I will not allow that you push me! I

m z' n wsjr hl
 as protection(M) of Osiris Hel

bin der Schutz des Osiris (der Verstorbenen) Hel!
am the protection of the Osiris (the deceased) Hel!

Haben Sie es gewusst? Vier Ziegel, je mit verschiedenen Amuletten, waren laut dem Spruch **in den vier Wänden einer Grabkammer** versteckt – die Fackel gehörte in die Nordwand. Die jeweiligen Texte sorgten dafür, den Gestorbenen vor verschiedenen Gefahren zu schützen. Alle vier Ziegel von *Hel* sind erhalten und sind in Berlin, Kairo und Philadelphia zu finden.